

AiR Aktiv im *Ruhestand*

9

Magazin für Seniorinnen und Senioren im dbb
September 2021 – 72. Jahrgang

Bundestagswahl 2021

Raum für Neues

Seite 6 <

Bundestagswahl 2021
Was Ältere von den
Parteien erwarten
dürfen

Seite 15 <

Nachgefragt bei ...
... Matthias Jung,
Forschungsgruppe
Wahlen

mit
dbb Seiten

Jede Stimme zählt

Alle vier Jahre bietet sich Bürgerinnen und Bürgern in Deutschland das gleiche Bild: Zur Bundestagswahl werben die Parteien mit meist sinnfreien Wahlplakaten um die Wählergunst, lediglich das abgebildete Personal ändert sich von Zeit zu Zeit. Das könnte dazu führen, dass Wählerinnen und Wähler abstumpfen und der Bundestagswahl nicht die Bedeutung beimessen, die sie verdient. Zum Glück sind gerade die Älteren emsige Wähler, deren Stimmen zudem großen Einfluss auf den Ausgang der Wahl haben, wie der Geschäftsführer der Forschungsgruppe Wahlen, Matthias Jung, in AiR zu berichten weiß. Und wer über den Papprand der Plakate hinaus schaut, findet bei den demokratischen Parteien durchaus seniorenpolitische Impulse, die gut versteckt in den Wahlprogrammen schlummern. Die Arbeit, sie herauszufiltern und zu ordnen, hat die dbb bundesseniorenvertretung über eine Befragung der Seniorenorganisationen der Parteien erledigt, nachzulesen in Ihrem AiR zur Bundestagswahl 2021. **br**

Impressum:

AiR – Aktiv im Ruhestand. Magazin des dbb für Ruhestandsbeamte, Rentner und Hinterbliebene. Herausgeber: Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081-40. **Telefax:** 030.4081-5599. **Internet:** www.dbb.de. **E-Mail:** airmagazin@dbb.de. **Leitender Redakteur:** Jan Brenner (br). **Redaktion:** Carl-Walter Bauer (cwb), Dr. Walter Schmitz (sm). **Redaktionsschluss:** 10. jeden Monats. Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. „AiR – Aktiv im Ruhestand“ erscheint zehnmal im Jahr. **Titelbild:** Achim Melde/Deutscher Bundestag. **Fotomotiv Kopfzeilen Seiten 5–15:** Colourbox.de. **Einsendungen zur Veröffentlichung:** Manuskripte und Leserzuschriften müssen an die Redaktion geschickt werden mit dem Hinweis auf Veröffentlichung, andernfalls können die Beiträge nicht veröffentlicht werden.

Bezugsbedingungen: Nichtmitglieder bestellen in Textform beim DBB Verlag. Inlandsbezugspreis: Jahresabonnement 42,70 Euro zzgl. 7,20 Euro Versandkosten, inkl. MwSt.; Mindestlaufzeit 1 Jahr. Einzelheft 4,50 Euro zzgl. 1,40 Euro Versandkosten, inkl. MwSt. Für Mitglieder der BRH-Landesorganisationen ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten. Adressänderungen und Kündigungen bitte in Textform an den DBB Verlag. Abbonementskündigungen müssen bis zum 1. Dezember in Textform beim DBB Verlag eingegangen sein, ansonsten verlängert sich der Bezug um ein weiteres Kalenderjahr.


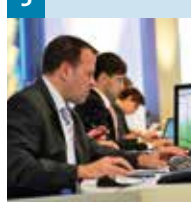
Layout: FDS, Geldern. **Gestaltung:** Daniel Terlinden. **Verlag:** DBB Verlag GmbH. **Internet:** www.dbbverlag.de. **E-Mail:** kontakt@dbbverlag.de. **Verlagsort und Bestellanschrift:** Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.7261917-40.

Anzeigenverkauf: DBB Verlag GmbH, Mediacenter, Dechenstraße 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **Telefax:** 02102.74023-99. **E-Mail:** mediacenter@dbbverlag.de. **Anzeigenleitung:** Petra Opitz-Hannen, **Telefon:** 02102.74023-715. **Anzeigenverkauf:** Andrea Franzen, **Telefon:** 02102.74023-714. **Anzeigendisposition:** Britta Urbanski, **Telefon:** 02102.74023-712. Preisliste 62 (dbb magazin) und Aktiv im Ruhestand Preisliste 50, gültig ab 1.10.2020.

Druckauflage: dbb magazin 553 060 Exemplare (IVW 2/2021). Druckauflage AiR – Aktiv im Ruhestand 15 000 Exemplare (IVW 2/2021). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. **Herstellung:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42–50, 47608 Geldern. Gedruckt auf Papier aus elementar-chlorfrei gebleichtem Zellstoff. **ISSN 1438-4841**



> Schwerpunkt: Bundestagswahl 2021

	Aktuell	
	> Bundestagswahl 2021: dbb Senioren erwarten Sachpolitik statt Parteipolitik	4
	Aus den Ländern	
5	> BBB-Seniorenvollversammlung: Seniorenkommission neu gewählt	4
	Bundestagswahl 2021	
	> Wahlauf Ruf zur Bundestagswahl 2021: Ich gehe wählen, weil ...	5
	> Was Ältere von den Parteien erwarten dürfen	6
14	Vorgestellt	
	> Forschungsgruppe Wahlen Flinke (Hoch-)Rechner	14
	Nachgefragt	
15	> Matthias Jung, geschäftsführender Gesellschafter der Forschungsgruppe Wahlen: Die Beteiligung der Älteren wirkt auf das Abschneiden der Parteien	15
	Blickpunkt	
	> Wahlkampf: Treten, beißen, kratzen	16
	Medien	
	> Bundestagswahl 2021 im Netz: Digital zum Wahlprofil	18
	Brennpunkt	
	> Sechster Armuts- und Reichtumsbericht: Stabilität auch in der Ungleichheit	20
	Satire	22
	Buchtipps	23
	Gewinnspiel	24
	dbb	
	> Einkommensrunde 2021: Fünf Prozent mehr Geld für die Beschäftigten der Länder	25
	> Erwartungen des dbb für die 20. Legislaturperiode des Deutschen Bundestages	26
	> nachrichten	28
	> interview: Warum sollten Beschäftigte des öffentlichen Dienstes Ihre Partei wählen?	30
	> drei fragen an Bundeswahlleiter Dr. Georg Thiel	33
	> Europapolitik im Fokus der Bundesparteien: Mehr Effizienz und größere Handlungsspielräume für die EU	34
	> meinung Wahlrecht: Die missglückte Reform	36
	> Tarifeinheitsgesetz: Koalitionsrecht und Tarifautonomie dürfen nicht angetastet werden	38
	> online	40
	> TV Digitalisierung Bund: Arbeitsplätze und Anspruch auf Qualifizierung gesichert	42
	> Parität: Mehr Frauen in die Parlamente!	44

dbb Senioren zur Bundestagswahl 2021

Sachpolitik statt Parteipolitik

Die Wahlprogramme der Parteien liegen vor, der Wahlkampf für die Bundestagswahl 2021 ist in der heißen Phase. Gleich wie die Verteilung der Sitze im 20. Deutschen Bundestag aussehen wird: Staat und Gesellschaft stehen in einer unruhigen Zeit vor ganz besonderen Herausforderungen, von denen nicht zuletzt die Seniorenpolitik betroffen ist.

Der Vorsitzende der dbb bundessenorenvertretung, Horst Günther Klitzing, umreißt drei klare Anliegen, die den Seniorinnen und Senioren im dbb unter den Nägeln brennen: „An erster Stelle unserer Erwartungen an die neue Bundesregierung steht die Sicherung des Rentenniveaus über das Jahr 2025 hinaus und damit verbunden eine klare Absage an das Konzept einer Bürgerversicherung, die

unserer Auffassung nach langfristig weder geeignet ist, die Altersversorgungssysteme zu stabilisieren noch Kosten zu senken.“

Weiter erwartet die dbb bundessenorenvertretung ein schlüssiges Konzept für die Pflege: „Hier ist aller Reformbemühungen zum Trotz noch viel Luft nach oben, was Personalisierung, Finanzierung und Belastung aller Betroffenen bei stationärer wie ambulanter Pflege betrifft“, so Klitzing. Mit Blick auf Teilhabe und Mobilität der älteren Generation fordert der dbb Senioren-Chef eine Verbesserung der barrierefreien Mobilitätsangebote in allen Teilen Deutschlands. „Darüber hinaus bedeutet Teilhabe auch, dass ältere Menschen bundesweit die Möglichkeit haben müssen, von gleich verteilten Angeboten des Gesundheitswesens profi-

tieren zu können, ohne zum Beispiel im ländlichen Raum weite Wegstrecken in Kauf nehmen zu müssen.“

Auch in den Bereichen Digitalisierung und Klimaschutz haben die dbb Senioren klar umrissene Vorstellungen von gelungener Politik: „Es ist wichtig, dass die älteren Menschen bei allen Weiterentwicklungen im Bereich der digitalen Technik und der Anwendung von künstlicher Intelligenz mitbedacht und besonders unterstützt werden. Zuletzt müssen alle künftigen Maßnahmen zum Klimaschutz so konzipiert werden, dass sie keine besonderen zusätzlichen Einschränkungen für ältere Menschen zur Folge haben“, erklärt Klitzing und ergänzt: „Grundsätzlich erwarten wir weniger Parteipolitik zugunsten von mehr zukunftsgerichteter Sachpolitik.“

■

BBB-Seniorenvollversammlung

Seniorenkommission neu gewählt

Im Fünf-Jahres-Takt finden die Vollversammlungen in den Arbeitsgebieten Tarif, Frauen, Senioren und privatisierte Bereiche des Bayerischen Beamtenbundes statt. Coronabedingt wurden die Veranstaltungen komplett digital durchgeführt.

Die Vollversammlungen dienen dazu, auf die Kommissionsarbeit der vergangenen fünf Jahre zurückzublicken und die Arbeitsschwerpunkte für die nächsten fünf Jahre festzulegen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den Neuwahlen der Kommissionsmitglieder, die die Kommissionsarbeit der kommenden fünf Jahre prägen werden.

Auf der Seniorenvollversammlung des BBB am

13. Juli 2021 unter der Leitung des BBB-Vorsitzenden Rainer Nachtigall und des Vorsitzenden der Seniorenkommission, Wilhelm Renner, erfolgte der Tätigkeitsbericht der BBB-Seniorenkommission zur abgelaufenen Amtsperiode. Der Vorsitzende der dbb bundessenorenvertretung, Horst Günther Klitzing, beleuchtete in einer Livezuschaltung aus Marburg die umfangreichen Aufgaben der dbb bundessenoren-

vertretung gegenüber Politik und Fachgewerkschaften. Die Delegierten wählten Wilhelm Renner (bvp), Johanna Markl (bfg), Ilse Schedl (VHBB), Angelika Reiter-Nüsse (VELA) und Burkhard Gemsjäger (GdS) als Mitglieder der Seniorenkommission. In der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Gremiums

wurde Willi Renner einstimmig zum Vorsitzenden, Johanna Markl und Ilse Schedl zu stellvertretenden Vorsitzenden wiedergewählt. Nach Antragsberatung und Bildung der Arbeitsschwerpunkte dankten Rainer Nachtigall und Willi Renner den Delegierten für die konzentrierte Mitarbeit und die Organisation des Online-Formats.



Wahlauf Ruf zur
Bundestagswahl 2021

Ich gehe wählen, weil ...



... in der Demokratie jede Stimme zählt.

Ulrich Silberbach,
Bundesvorsitzender des dbb



*... wir Älteren nicht nur eine Vergangen-
heit, sondern auch eine Zukunft haben.*

Horst Günther Klitzing,
Vorsitzender der dbb bundes-
seniorenvertretung



*... es mein Grundrecht ist,
Politik mitzugestalten.*

Norbert Lütke,
Zweiter Vorsitzender der
dbb bundesseniorenvertretung



*... ich mit meiner Stimme Politik
gestalten kann.*

Anke Schwitzer,
stellvertretende Vorsitzende der
dbb bundesseniorenvertretung



*... ich unsere Zukunft mitbestimmen
und populistische sowie extremistische
Strömungen verhindern möchte.*

Karoline Herrmann,
Vorsitzende der dbb jugend



*... Nichtwählen bedeutet, anderen das
Feld zu überlassen, und es mir ein gutes
Gefühl gibt, auf die Zukunft unse-
res Landes Einfluss zu nehmen.*

Klaus Dieter Schulze,
stellvertretender Vorsitzender der
dbb bundesseniorenvertretung



... Frauen nichts geschenkt wird!

Milanie Kreutz,
Vorsitzende der dbb bundes-
frauenvertretung



*... mir das Wohlergehen meiner Kinder
und Enkel am Herzen liegt.*

Max Schindlbeck,
stellvertretender Vorsitzender der
dbb bundesseniorenvertretung

